



18.30 DURCHGEHEND: MOLDOVA AUTOMAT

UND KURZFILME IM FOYER

19.00 DISKURS DUSCHE: STEFAN RUSU

19.30 √.md – THEATERSTÜCK

20.10 WEINPAUSE IM SAAL

20.30 GRÜSSE AUS TRANSNISTRIEN - SZENISCHE LESUNG

21.00 DISKURS DUSCHE: DUMITRU MARIAN

21.15 TENT EVENT MIT PAVEL BRĂILA - PERFORMANCE

21.30 PAUSE

22.00 GENERATION CHIŞINAU - FILMPROGRAMM

DISKURS DUSCHE - VORTRÄGE

Zwei Mal pro Abend haben die Besucher die Möglichkeit, eine Diskurs Dusche in Form kurzer Vorträge zu nehmen: Kulturpolitische Zusammenhänge, politische Fakten und künstlerische Projekte werden von Künstlern, Kuratoren und Intellektuellen aus der Republik Moldau vorgestellt.

Mit: Vitalie Ciobanu, Publizist (Chișinău); Lilia Dragneva, Künstlerische Leiterin des KSA:K, Center for Contemporary Art (Chișinău); Dumitru Marian, Produzent OHW TV Studio, Cronograf Festival (Chișinău); Stefan Rusu, Künstler und Kurator (Chișinău)

√md – THEATERSTÜCK

Die international gefeierte Dramatikerin Nicoleta Esinencu ist in ihrer Heimat aufgrund ihrer politisch brisanten Texte umstritten. Tabulos beschreibt sie den Umgang Moldaus mit seiner kommunistischen Vergangenheit und seiner Suche nach einer neuen Positionierung zwischen Russland und der Europäischen Union. In ihrem neuen Stück "V.md", gespielt von moldauischen Schauspielern, nimmt sie erneut den Alltag in ihrem Land unter die Lupe – schonungslos, nüchtern und präzise: "Es geht um die ethnischen Minderheiten in der Republik Moldau und darum, dass es eigentlich gar keine Bevölkerungsmehrheit gibt – denn auch die Mehrheit ist eine Minderheit: Moldau ist ein einziger ethnischer Flickenteppich, Gewalt, Diskriminierung und Hass. Gibt es noch was Anderes?"

Text und Regie: Nicoleta Esinencu (Chișinău); Bühne: Victor Grusevan (Chișinău) Mit: Valeriu Pahomii, Veaceslav Sambris, Doriana Talmazan (Chișinău) Rumänisch mit deutschen Untertiteln

GRÜSSE AUS TRANSNISTRIEN – SZENISCHE LESUNG

Kaum jemand kennt Transnistrien, das sich Anfang der 90er von der Republik Moldau abgespalten hat. Das Land, nahezu diktatorisch regiert, ist eine Miniaturausgabe der Sowjetunion und wird international nicht anerkannt. Den transnistrischen Rubel wechselt keine Bank der Welt. Die deutsche Autorin Tanja Dückers und die moldauische Dramatikerin Nicoleta Esinencu waren im April 2008 gemeinsam vor Ort und schrieben uns Postkarten aus einem Land, das es nicht gibt.

Text: Tanja Dückers (Berlin), Nicoleta Esinencu (Chişinău) Einrichtung: Isabel Raabe, Franziska Sauerbrey (Berlin) Mit: Nina Kronjäger, Astrid Meyerfeldt (Berlin); Bild: Kollektiv Fischka (Wien)

TENT EVENT MIT PAVEL BRĂILA – PERFORMANCE

Der ebenfalls über seine Landesgrenzen hinaus bekannte Videokünstler Pavel Brăila konzipiert für "Moldova Camping" eine Performance zu tragikkomischen Alltagsbegebenheiten in der Republik Moldau. Der documenta-Künstler versteht es, mit seinen Arbeiten auf eine sehr poetische Weise über sein Land zu erzählen, gerade auch über dessen Brüche, sukzessiven Veränderungen und Untiefen.

Mit: Pavel Brăila (Chișinău/Berlin)

MOLDOVA CAMPING

Künstler und Kulturschaffende der Republik Moldau schlagen ihre Zelte im HAU auf – Theater, Lesungen und Performances in ihrem Gepäck. Sie verwandeln das ganze Haus in einen Indoor-Campingplatz: Grüner Rasen bietet die Spielwiese für Inszenierungen, aus den Nasszellen werden Diskurs Duschen und der obligatorische Automatenshop versorgt die Besucher mit moldauischen Gaumenfreuden und anderen Überraschungen.

"Camping" als Metapher für die Kunst der Improvisation, für Mobilität und Kommunikationsfreude. Träume werden wahr mit einfachen Mitteln – auch der moldauische Traum von einem ungeteilten, funktionierenden europäischen Staat?

Künstlerische Bestandsaufnahmen und Visionen versuchen sich an Antworten auf Fragen wie: Was ist aus dem einstigen Obst- und Gemüsegarten der UDSSR geworden? Wie funktioniert kritische Kulturarbeit im ärmsten Land Europas? Und wo liegt überhaupt diese Region Transnistrien, die sich von der Republik Moldau abgespalten hat, jedoch international nicht als souveräner Staat anerkannt wird?

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

15. Juni 2008 Gastspiel beim Festival THEATERFORMEN, Braunschweig 27. Juni 2008 im Goethe-Institut Bukarest

18. Juni

19.30 DURCHGEHEND: MOLDOVA AUTOMAT UND KURZFILME IM FOYER

20.00 DISKURS DUSCHE: VITALIE CIOBANU

20.30 √.md - THEATERSTÜCK

21.10 WEINPAUSE IM SAAL

21.30 GRÜSSE AUS TRANSNISTRIEN - SZENISCHE LESUNG

22.00 DISKURS DUSCHE: LILIA DRAGNEVA

22.15 TENT EVENT MIT PAVEL BRĂILA - PERFORMANCE

22.30 PAUSE

22.45 TENT EVENT MIT KOLLEKTIV FISCHKA - PERFORMANCE

23.15 PARTY MIT DJ PUTIN DA REKORDS

FÜR FUSSBALLFANS: DIE EM-SPIELE WERDEN LIVE AN BEIDEN TAGEN IM VORFOYER ÜBERTRAGEN!

TENT EVENT MIT DEM KOLLEKTIV FISCHKA - PERFORMANCE

5. Versuch zur Erstellung einer transnistrischen Teilrealität
Seit sechs Jahren erkunden der Autor und Fotograf Kramar und der Autor Marcell
Nimführ Transnistrien. Gemeinsam mit dem transnistrischen Dolmetscher, Radiomoderator und Uni-Lektor Andrey Smolensky sind sie das "Kollektiv Fischka". Für
"Moldova Camping" entwickelten sie eine integrative, multimediale, propagandistische,
sowjetophile, weltoffene, einnehmende und vereinnahmende Performance. Die agitatorischen Themen des Abends:

- Das erste inoffizielle transnistrische Unabhängigkeitsreferendum
- Der transnistrische Botschafter der Herzen, Andrey Smolensky, singt ein Lied
- Liveschaltung nach Tiraspol zum Präsidenten Transnistriens
- Die Vorstellung des Drinks, der Berlin erobern wird: Wodka Dawai

Mit: Kramar (Wien), Marcell Nimführ (Wien), Andrey Smolensky (Tiraspol)

PARTY MIT DJ PUTIN DA REKORDS

Ein multikultureller Mash-up quer durch alle Genres moldauischer, transnistrischer, ukrainischer, rumänischer und russischer Musik, der moderne Musikstile wie Hip-Hop, Reggae, House und Techno mit Folklore und traditionellen Musikformen verschmilzt.

GENERATION CHIŞINĂU – FILMISCHE PERSPEKTIVEN AUS DER REPUBLIK MOLDAU

Das Berliner Festival "balkan black box – Film, Kunst und Kultur aus Südosteuropa" präsentiert eine Auswahl differenter Perspektiven der jungen Generation Filmschaffender aus der Republik Moldau.

Der Dokumentarist George Agadjanean begleitete den jungen Sasha ein Jahr lang mit der Kamera und stellt seinen Film "San Sanych" dem Berliner Publikum vor. An beiden Tagen lädt eine Videolounge zu Kurzfilmen ein. Filme von: George Agadjanean, Igor Cobileanski, Lilia Dragneva, Veaceslav Druta, Octav Esinencu, Ghenadie Popescu, Stefan Rusu, Igor Scerbina, Serghei Turcan (Chiṣinău) und Ana-Felicia Scutelnicu (Chiṣinău/Berlin)

Kuration, Moderation: Katharina Koch und Manuel Zimmer, balkan black box (Berlin)

MOLDOVA AUTOMAT - AUTOMATENSHOP

Ein Automatenshop darf auf keinem Campingplatz fehlen. Automaten sind die anonymste Form des Vertriebs und eignen sich lediglich für standardisierte Waren. Der für "Moldova Camping" eigens entwickelte Automatenshop bietet Produkte aus Moldau zum Mitnehmen, Verschenken, Erzählen oder Angeben. Bei Geldeinwurf erzählt der Automatenshop Anekdoten zum Produkt und den Menschen dahinter, weist auf die Besonderheit des Artikels, seinen kulturellen Hintergrund und die wirtschaftliche Bedeutung hin oder stimmt ein Trinklied an.

Idee, Konzeption: Samo Darian, Alf Thum (Berlin); Audiofiles: helix audiodesign (Berlin)

Spielort:

HEBBEL AM UFER, HAU ZWEI Hallesches Ufer 32, 10969 Berlin

Vorverkauf:

Vorverkaufskasse HAU ZWEI Täglich 12.00 bis 19.00 Uhr T. 030 – 25 90 04 27 F. 030 – 25 90 04 13 www.hebbel-am-ufer.de

Eintrittskarten:

11 Euro, ermäßigt 7 Euro, am 18. Juni ab 23.00 Uhr Nacheinlass zur Party: 3 Euro

Informationen:

sauerbrey I raabe büro für kulturelle angelegenheiten Friedrichstraße 206, 10969 Berlin T. 030 – 25 29 33 59/77 info@sauerbrey-raabe.de www.sauerbrey-raabe.de

Konzeption, Kuration, Dramaturgie:

Isabel Raabe & Franziska Sauerbrey, büro für kulturelle angelegenheiten, Berlin **Produktion:** büro für kulturelle angelegenheiten. Berlin

Produktionsassistenz: Marlen Martin, Dana Müller

Ausstattung: Birgit Krah Ausstattungsassistenz: Susanna Cardelli Technische Leitung: Andreas Kröher

"Moldova Camping" wurde gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds; in Zusammenarbeit mit der Allianz Kulturstiftung (im Anschluss an ihr mehrjähriges Projekt "European Borderlands"), dem Goethe-Institut Bukarest/Stabilitätspakt für Südosteuropa – Auswärtiges Amt Berlin, dem Goethe-Zentrum Iasi, dem Mobile European Trailer Theatre (METT), Chiṣinău, balkan black box, Berlin, und dem Theater Hebbel am Ufer, Berlin.

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Republik Moldau.